

Nachruf.

Am 13. Januar d. J. starb zu Stettin der Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Herr Julius Ritschl, der Sohn des um die Floristik unserer Provinz so hochverdienten Oberlehrers Georg Ritschl (I. S. 3 ff.). Herr Julius Ritschl, der in Posen 1850 geboren war, hat — angeregt durch seinen Vater — ein lebhaftes Interesse für unsere provinzielle Flora bethätigt. Er hatte die grosse Güte, aus dem Nachlass seines Vaters dem Naturwissenschaftlichen Verein bezw. dem Provinzial-Museum die auf die Botanik unserer Provinz bezüglichen Hinterlassenschaften abzutreten. Diese haben, wie z. B. das Ritschl'sche Handexemplar seiner Flora, in unserer Zeitschrift schon vielfach Verwertung gefunden, ohne dass dadurch diese Fundgrube erschöpft wäre.

Pfuhl.

Fragen.

Herr Oberlehrer Dr. Höck (Luckenwalde) bittet um Auskunft über das Auftreten folgender Pflanzen in unserer Provinz, welche in den Nachbarprovinzen sich schon mehr oder weniger heimisch gemacht haben:

Argemone mexicana, *Malva crispa*, *Malva verticillata*, *Impatiens parviflora*.

Mitteilung.

Die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins und der Botanischen Abteilung werden hiermit auf Mittwoch, den 25. April, abends 8 Uhr zu dem Vortrage des Unterzeichneten

„Welche Schutzmittel besitzen unsere heimischen Pflanzen gegen die Wirkung der Witterung?“

eingeladen.

Der Vortrag wird mit Demonstrationen verbunden sein; er findet statt im chemischen Auditorium des Berger-Gymnasiums.

Pfuhl.

